

RUNDWANDERWEG: LA LAGUNA - BARRANQUILLO DE LAS ÁNIMAS - PICO DE OSORIO - LA LAGUNA

Diese Wanderung liegt im Erholungsgebiet von La Laguna an und kommt ganz nahe an Orten vorbei, die große natürliche Bedeutung haben wie das Kleine Tal von las Ánimas (Seelen) und der Osorio (Pico de Osorio). Die Laguna von Valleseco wird durch einen alten Vulkankeiler gebildet, in dem wir allerhand Arten, die zum Lorbeerwald gehören, beobachten können (die benomna, den blauen Tajnaste, die Enka, die Heide, den Goldregen usw.) Es ist nicht unnötig, dass die Laguna mitten im Landschaftspark von Doramas liegt. Auch kann man eine große Anzahl von Vögeln sehen, unter ihnen treffen wir den Finken (*Fringilla coelebs*), der wegen seiner verletzlichen Art geschützt ist oder den *pinto*, der wegen des Jagdmissbrauches mit Aussterben bedroht wird. Es handelt sich um den Königshäher und eine andere Reiharter, die Garza bueyera, Zugvögel, die den eskalaten Winter Nordeuropas entziehen und auf der Suche nach einem wärmeren Klima eine Zufluchtsstätte auf den Inseln finden. Man kann sie gewöhnlich in der Nähe von Teichen, Wehem und Gräben antreffen, da sie sich ja von kleinen Tieren wie Käufguppen, Fischen und Insekten, die in oder beim Wasser leben ernähren. Der Königshäher ist wegen seines grauen Gefieders und seiner Größe (90 Zentimeter) ganz leicht zu unterscheiden. Der andere Reiharter ist kleiner und hat eine weisse Farbe.

1^{er} Strecken: La Laguna-Barranquillo de las Ánimas-Degollada de Osorio
Distanz: 2.350 meters.

Dauer: 1 h 30 min

Dieser Ort (La Laguna) war der Punkt, wo einige Verkehrsstraßen zusammenkamen. Wenn wir einige Meter am Eingangslär zum umzäunten Gelände rechts vorbeigehen und den Weg, der durch Hoch-Zumacal läuft, nehmen, können wir während des Absteigens andere Teile von Zumacal beobachten wie El Chombo (kleiner Wasserfall), La Alcantarilla (der kleine 'Steig') und El Lance (der Wurf). Wir sehen eine üppige Landschaft mit vielen Kastanien- und Lorbeerbäumen, Weiden mit röhrlin oder 'Zunaque' am Boden. Es ist das Wort, das diesem Dorf seinen Namen gibt. Wenn wir den Weg hinter uns lassen und bei der Landstraße ankommen, können wir an einer Kreuzung vorbei und stoßen rechts auf den Weg, der zahlreiche kleine Täler, die von der Laguna aus hinunterlaufen, überquert. Das letzte Tal ist das Kleine Tal von Las Ánimas, das uns authentische Beispiele des Lorbeerwaldes zeigt (Enkas, vñatigos und Lorbeerbäume). Bäume von enormem Umfang erheben sich bis unglückliche Höhen auf der Suche nach Licht und bilden ein Stängelgewölbe, das den notwendigen ständigen Schatten bringt, dadurch können sich große Farne (Pteris aquilina), Bromelien (Utricularia), Vergissmeinnicht (*Galium scabrum*) und ein einzelnes Exemplar von bicácaro (*Canarina canariensis*). Unter den rupícolas, soll dem *Acrisum lazum* und der Gänsestel (*Sonchus canariensis*) besondere Aufmerksamkeits verdient werden und auch erwähnenswert sind einige Exemplare der estrelladora (*Gesouinia oratoria*) und der kanarischen Geranie (*Geranium canariensis*), die im Talbett gepflanzt wurden.

2^{er} Strecken: Degollada de Osorio-Pico de Osorio-Degollada de Osorio

Distanz: 2 278 m.

Dauer: 40 min. (rundweg)

Wenn wir einmal auf der Landstraße sind, können wir den Weg zum unverwechselbaren Osoriofeld hinaufgehen. Der Osoriofeld (Pico de Osorio) ist mit seinen 968 Metern Höhe der Ort, in dem drei Gemeinden zusammenkommen, nämlich Valleseco, Teror und Fingas. Es ist ein natürlicher Aussichtspunkt, von dem aus man den ganzen Norden der Insel beobachten kann. Rechts auf den Berghängen liegt das Palmar La Finka de Osorio und etwas niedriger Teror, im Hintergrund sieht man die Hauptstadt La Laguna mit Gran Canaria. Mehr nach links können wir den Berg von Áncas und den Berg von Fingas sehen. Im Tal liegen die Dörfer Moya und Fingas und etwas näher Valleseco und unter uns das Dorf Zumacal. In der Höhe liegt der Berg von Doramas (Moya), welcher der Ort war, in dem der Ureinwohner Doramas lebte und der dem Doramaswald, der den ganzen Norden der Insel bedeckte, seinen Namen gegeben hat. In dieser Gegend können wir auch die intensive Wiederaufforstung sehen, die man seit dem Projekt 'Laurisilva XXI' realisiert hat, ein Projekt, welches das Ziel hatte einen Teil dieses Lorbeerwaldes wiederherzustellen und zugleich einige Durchgänge zwischen den unterschiedlichen wiederaufgeforsteten Gebieten zu schaffen, so dass ein genetischer Austausch und das Fortbestehen dieser Vegetationsart ermöglicht wurden. Die Bäume, die jetzt hier wachsen sind im wesentlichen Enkas und Heidesträucher.

3^{er} Strecken: Degollada de Osorio-La Laguna

Distanz: 920 m.

Dauer: 40 min.

Hier wandern Sie im Schatten der Lorbeerbäume. Beim Wandern gibt es viel zu entdecken wie z.B. Endemiten: 'der blaue Tajnaste', 'Hahnenkamm', 'Polei', Balsamstrauch', 'Kanaren-Glockenblume'. Dort können Sie zum Pico de Osorio hinaufsteigen (etwa 40 Minuten) oder rechts abbiegen, um nach La Laguna zurückzukehren. Wenn es in den letzten Tagen geregelt hat, empfehlen wir diese Route nicht, um Ausatraschen zu vermeiden.





INFORMACIÓN - INFORMATION - INFORMATIONEN

Dificultad: Baja.
Distancia: 4.588 m.
Duración: 2 h. 50 min.
Acceso: Desde el cruce de La Laguna GC-30 y GC-21.

Grade: Easy, except the ascent to Pico de Osorio.
Distance: 4.588 m.
Length: 2 h. 50 min.
Access: Crossroads between GC-30 and GC-21.

Schwierigkeitsgrad: Eine einfache Wanderung

Distanz: 4.588 m.
Dauer: 2 h. 50 min.
Zugang: bei der Kreuzung von La Laguna, GC-30 und GC-21.

-  Carreteras generales y secundarias
-  Secondary and main roads
-  Hauptstrasse und Nebenstrasse
-  Barrancos - Ravines - Tales

Trazado de la caminata - Footpath surface - Fussewege:

-  Camino - Path - Weg
-  Pista - Track - Landwege / Nebenstrasse
-  Carretera - Road - Hauptstrasse
-  Tienda/comercio - Grocer/Shop - Geschäfte
-  Restaurante - Restaurant - Restaurant
-  Parada de guagua - Bus stop - Bushaltestelle
-  Información - Tourist Information - Touristeninformation
-  Panorámica - Best view - Aussichtspunkte
-  Casa rural - Rural house - Ländliche Unterkunft
-  Artesano - Craftmen - Handwerker
-  Molino antiguo - Old Mill - Mühle

